



# GEMEINDEBRIEF

für Fischerhude und Quelkhorn

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

Juni 2024

44. Jahrgang / Ausgabe 411



## ANDACHT

Moin!

Ein neuer Gemeindebrief, ein neuer Monat, ein neuer Kirchenvorstand, und die Sommerferien winken auch schon und locken viele in die Weite: komm! Reise! Erkunde die Welt, geh neue Wege!

Doch manch einem ist vielleicht gar nicht so sonnig ums Gemüt. Die Freiheit schreckt, zu viele Schatten drohen. Es gibt Situationen, die Angst machen, die lähmen. Termine treiben mich, Sätze lähmen mich, das unendliche Angebot blockiert mich so, dass ich keine Auswahl mehr treffen kann. Kopflös und entmutigt bleibe ich stehen und erwarte ängstlich, dass alles über mir zusammenbricht und ich ertrinke.

Doch dann kommt jemand und redet mit mir. Sagt: Fürchte dich nicht. Ich helfe dir. Worum genau geht es dir? Und ich merke, dass da ein offener Weg vor mir liegt, dass das Wasser und die Angst zurückweichen. Der Himmel wieder blau wird.

Einige haben sich so gefühlt, als die Corona-Einschränkungen gelockert wurden, andere haben in Seelsorgegesprächen eine neue Sicht auf ihr Leben bekommen, für manche war dieser Moment so stark, dass sie ihn sich im Kalender markierte haben. Um sich an diese Freiheitserfahrungen zu erinnern.

Der Monatsspruch für Juni will uns aus der Angst in die Freiheit führen. Das verängstigte Volk Israel steht am Schilfmeer, hinter sich die Soldaten Ägyptens. Und Mose sagte:

**FÜRCHTET EUCH NICHT!**

**BLEIBT STEHEN UND SCHAUT ZU,  
WIE DER HERR EUCH HEUTE RETTET!**

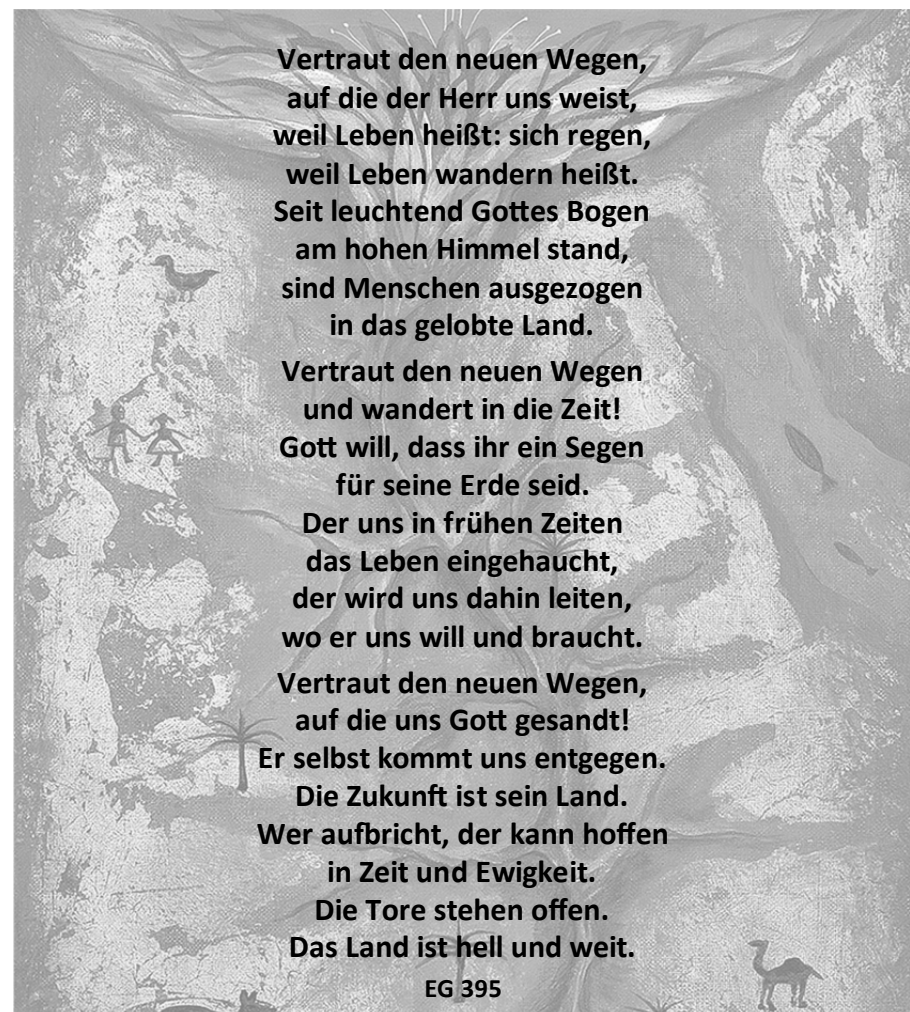
(Exodus 14,13)

Und dann hebt er die Arme, das Wasser teilt sich und das Volk geht trockenen Fußes durch das Wasser in die Freiheit. Ein Wendepunkt in der Geschichte des Volkes. An diese Rettung erinnern sie sich –

jedes Jahr und immer wieder. Fürchte dich nicht, Gott rettet dich!  
Durch das Wasser in die Freiheit.

Seitdem erzählen auch wir davon (und in den Sommergottesdiensten ganz besonders): Wie Gott mit und durch Wasser auch uns berührt, verändert und rettet. Mögen sich auch Ihnen neue Wege auftun, die Sie getrost gehen können!

Ihre Pastorin Silke Kuhlmann



## AKTION FÜR KINDER DER REGION NORD

### Auf Schatzsuche durch Fischerhude

„Auf der Suche nach dem Wümmeschatz" waren am Samstag, dem 13. April 2024, die Kinder aus der Region Nord.

Alle 21 Plätze waren schnell ausgebucht. Ein paar nette Familien hatten verschiedene Sorten leckeren Kuchens gespendet, und die Kinder konnten sich stärken, bevor die Schatzsuche richtig losging.

Eine von Diakonin Kerstin Laschat gefundene Flaschenpost war Anlass zur Schatzsuche, die mit vielerlei Rätseln gespickt war und die Kinder bei bestem Wetter in drei Gruppen durch den ganzen Wümme-Ort führte. Allen Gruppen, die fürsorglich von jeweils zwei Teamenden betreut wurden, gelang es, zum Ende den Weg zur gut versteckten Schatztruhe zu finden.

*Kerstin Laschat*



## KONFIRMATION 2024 - FREUNDSCHAFT MIT GOTT

Ein letztes Mal schwinde ich mich ganz offiziell auf mein Rad, um als Kirchenvorstand, die Konfirmanden bei ihrer Konfirmation zu begleiten. Ein letztes Mal ganz offiziell. Wie gerne begleiten wir sie, an diesem besonderen Fest. Das Fest an dem sie Ja sagen, Ja sagen ihren weiteren Weg mit Gott zu gehen, Gott als eine Art Freund zu sehen. Nur, wie geht das?

Wie immer treffen sich alle Konfirmanden mit Silke und uns, dem Kirchenvorstand, am Alten Pastorenhaus. Zauberhaft sehen sie aus, mit ihren langen Kleidern und den frisch frisierten Haaren. Elegant, mit Anzug und weißem Hemd. Schon ein klein bisschen erwachsen, aber doch noch ganz schön pubertierend.

Ein letztes gemeinsames Gebet in der Runde und schon geht es los, bei Posaunenklängen in die Kirche. Wenn die Eltern in den Bänken aufstehen, weil die Konfirmanden die Kirche betreten, weiß auch der letzte Konfirmand .... Jetzt wird es ernst.

Viel Gesang begleitet uns durch den Gottesdienst und in der Predigt spricht Silke über das Kennenlernen von Gott. Wie stellt ihr ihn euch vor?

Kraftvoll, allmächtig, fürsorglich, barmherzig, liebevoll, schöpferisch, weise, weiblich, männlich, behütend und beschützend?

Wie wichtig ist es darüber zu sprechen, sich Gedanken zu machen.



Und vor allem, wie rede ich mit Gott? Und mache ich es auch, wenn ich mit ihm hadere? In Zeiten, wo er mir gänzlich weit weg erscheint. Wie kann er mir dann nahe sein, wenn ich ihn doch dann am meisten brauche.

Wichtig ist: „Glaube ist ein Tu- Wort!“. Bedeutet: Redet mit Gott, auch wenn er ganz weit weg scheint. Oder spricht über Gott, euer Zweifeln, eure Wünsche, eure Sorgen und Ängste oder auch eure Freude an ihm.

Wir sind überzeugt, Gott ist da, an deiner Seite. Er möchte dein Freund sein und gemeinsam mit dir dein Leben angehen, denn dein Leben ist gut und macht immer einen Sinn. Gott bietet euch eine Freundschaft, eine Freundschaft, die immer anhält, die euch Kraft, Hilfe und Segen schenkt. Silke überreicht den Konfirmanden ein buntes Freundschaftsbändchen als Symbol für eine „bunte“ Beziehung mit ihm. Als Symbol für eine Freundschaft, so bunt, elastisch und belastbar wie ein kleines Freundschaftsbändchen. Svea, Paula, Juna, Jolina, Carlotta, Luna, Lina, Richard, Ferdinand, Evja, Henrietta, Benjamin, Marie, Meja, Mette und Luca, Gott soll eine Rolle in eurem Leben spielen.

Freundschaft muss gepflegt werden. Wir wünschen euch, dass dieses kleine Freundschaftsbändchen euch dabei hilft und ihr all die Liebe, die Gott in sich trägt, erfahrt und weitergeben könnt.

Der Kirchenvorstand i.A. Ulrike Dellert



## ANMELDUNG ZUM KONFIRMANDENUNTERRICHT

*Wie sieht Gott aus? Was steht in der Bibel?*

*Muss man als Christ beten? Sind Gottesdienste immer langweilig?*

*Gibt es einen evangelischen Papst? Weiß Gott, wann ich traurig bin?*

*Hat Gott auch die Dinosaurier gemacht,*

*obwohl davon nichts in der Schöpfungsgeschichte steht?*

*Warum gibt es Krieg?*

Diesen und vielen anderen Fragen gehen wir im **Konfirmandenunterricht** nach. Außerdem singen und spielen wir, fahren auf Freizeiten und machen Aktionstage. Alles, um uns, Gott und der Welt auf die Spur zu kommen.

**Voraussetzung ist das Interesse an Kirche, Gemeinschaft und Gott.**

Wer nach den Sommerferien in die 7. Klasse geht und ca. 12 Jahre alt ist, hat genau das richtige Alter für den Konfirmandenunterricht. Knapp zwei Jahre lang (bis **Himmelfahrt 2026**) treffen wir uns wöchentlich dienstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Alten Pastorenhaus, um miteinander zu singen und spielen, in der Bibel zu lesen, zu fragen und viel über uns und den christlichen Glauben zu lernen.

Die Gemeinschaft mit Gleichaltrigen und das Erlebnis, Fragen zu stellen und vieles auszuprobieren stehen dabei im Mittelpunkt.

Am **Mittwoch, dem 5. Juni**, besteht von **16.30 Uhr bis 18.00 Uhr die Möglichkeit**, sich persönlich zum Unterricht anzumelden. Bitte bringen Sie dazu, wenn möglich eine Geburtsurkunde und einen Taufnachweis Ihres Kindes mit. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Das **Anmeldeformular** findet sich aber auch auf unserer **Homepage** [www.kirche-fischerhude.de/Wir-f-r-Sie/Konfirmation](http://www.kirche-fischerhude.de/Wir-f-r-Sie/Konfirmation) . Einfach herunterladen, ausfüllen, abgeben, fertig. Termine stehen auf Seite 2 der Homepage.

Am **20. Juni** wird es einen **Elternabend** geben, zu dem ich auch per Mail einlade.

Los geht es dann am **Sonntag, dem 11. August, mit dem Begrüßungsgottesdienst** und am **Dienstag, dem 13. August**, mit dem Unterricht.

Pastorin Silke Kuhlmann



## EINFÜHRUNG UND DANK

Sechs Jahre! Sechs Jahre! Wirklich? So lang?! So schnell vergangen?! So lang geworden! Manchmal. Was hat der scheidende Kirchenvorstand alles erlebt! Mit großem Enthusiasmus, Energie und voller Vorfreude sind Marlis Seeger, Cai Hildebrand, Rüdiger Meyer, Christa Blohm, Joachim Betker, Heiko Böhling, Ulrike Dellert und Nicole Siemers 2018 gestartet, auf Klausurwochenenden in Loccum und Bad Bederkesa, in der Quelkhorner Mühle und in Oeste haben wir neben der monatlichen Arbeit überlegt, was diese Gemeinde noch braucht, um lebendig zu sein. Haben einiges ausprobiert und angedacht.



Doch dann kamen die Jahre, die von Corona geprägt waren und bremsten uns ordentlich aus. Jörg Struß, Jill Hellwig und Catharina Lüllmann ergänzten nach und nach das sich verändernde Leitungsteam – sie alle haben großartiges geleistet. Mit Mut, Engagement, Ideen und viel Herz haben sich alle acht um die Gemeinde bemüht; wir haben geprüft und diskutiert – und immer gemeinsam entschieden.

Dass die Kirche offenbleibt. Dass Gottesdienste sich verändern und draußen gefeiert werden können. Wie es gehen kann mit Bibelkids und Kinderchor, Konfis und Zwergen, Senioren und Besuchenden. Konzerten und Festen. Und zuletzt ganz bewusst, dass die Bänke an die Seite rücken um Platz zum Feiern zu machen. Das Leben. Die Gemeinschaft. Gott. Und uns alle. Mit überfließendem Dank und voller Respekt sage ich, sagen hoffentlich wir alle in dieser Gemeinde: Danke.

Danke an alles, was Ihr für diese Kirchengemeinde und die Kirche Jesu Christi getan habt! Danke für Energie und Zeit, Ideen und Gedanken, begründete Fragen und den Willen zum Miteinander, zum Gestalten. Möge Gott eure weiteren Schritte segnen!

Wir verabschieden den „alten“ Kirchenvorstand im **Gottesdienst am 2. Juni** feierlich und entpflichten sie. Sie geben den Staffeln weiter. Fünf „Frischlinge“ haben sich in den letzten Monaten schon aufgewärmt, gefragt, zugehört, sich eigene Gedanken gemacht (schon als sie sich zur Wahl stellten). Der neue KV wird aus Petra Baeger, Joachim Betker, Marc Amtenbrink, Catharina Lüllmann, Ferdinand Kallhardt, Nicole Siemers, Matthias Gieschen und Anna Büsing bestehen. Sie werden im Anschluss an die Entpflichtung der „Alten“ im Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Wir sind gespannt. Veränderungen stehen an, Aufgaben warten – und Freiraum, eigene Ideen umzusetzen. Die es gibt, das ahne ich schon. Das steckt Energie drin! Ich freue mich darauf!

*Silke Kuhlmann*

## SOMMERKONZERT KAMMERORCHESTER

Dienstagabend, 20.00 Uhr: Aus den offenen Fenstern des Musiksaals der Waldorfschule in Ottersberg hört man, wie Geigen und diverse Blasinstrumente gestimmt werden. Danach beginnt die Probe des Ottersberger Kammerorchesters unter der Leitung von Clive Ford. Auf dem Programm stehen unter anderem sehr bekannte Stücke aus dem „Sommernachtstraum“ von Felix Mendelssohn Bartholdy. „Diese wunderschönen, sommerlichen Stücke wurden extra für uns etwas bearbeitet, um sie mit unserer Besetzung spielen zu können“, erklärt Till Eversmeier, Konzertmeister des Orchesters. „Außerdem habe ich ein Stück entdeckt, welches wir alle noch nicht kannten.“ Es handelt sich um eine Streicher Serenade von Julius von Beliczay, ein ungarischer Komponist der Mitte des 19. Jahrhunderts lebte. Clive Ford: „Dieses relativ unbekannte Stück ist eine schöne Herausforderung für die Streicher und macht wirklich Spaß.“ Mit auf dem Programm steht außerdem eine Ouvertüre von Georg Gerson, ein dänischer Komponist. Ein wichtiges Anliegen gibt es noch für das ganze Orchester: „Wir suchen dringend noch ambitionierten Laien-Musikerinnen und Musiker. Gerne hätten wir ein Horn und Verstärkung bei den Streichern. Auch wenn die Instrumente schon länger nicht gespielt wurden, alle Interessierten sind uns herzlich willkommen.“ Die Konzerttermine sind: 7. Juni in Kirchlinteln in der St. Petri Kirche und **am 8. Juni in Fischerhude** in der Liebfrauenkirche. **Beginn ist jeweils 20.00 Uhr.**

*Sonja Heeg*

## GOTTESDIENST MIT VIA ANTIQUA

Am **Sonntag, dem 9. Juni**, wird das Ensemble Via Antiqua aus Ottersberg im Gottesdienst der Liebfrauenkirche Fischerhude mit Werken von William Byrd, Lodovico Grossi da Viadana, John Tavener, Ernani Aguiar und Ole Gjeilo zu hören sein. Der Chor wurde 1999 als Ottersberger Kammerchor gegründet und widmet sich unter der Leitung von Martin Crome geistlicher und weltlicher Chormusik. Das 15-köpfige Ensemble trat zuletzt 2020 mit dem Programm „Reich mir die Hand, mein Leben“ mit Werken aus Oratorien und Opern in Fischerhude und Umgebung auf.

## ZU GAST BEIM KLEINEN CHOR FISCHERHUDE

Der „Kleine Chor Fischerhude“ besteht seit mehr als 30 Jahren. Zu seinem Repertoire gehören Lieder von Beethoven bis zu den Wise Guys. Unter der Leitung von Peter Henninger wird der Chor eine interessante Auswahl zu Gehör bringen.

Der „OpenEarsChor“ aus Ottersberg ist diesmal zu Gast in Fischerhude. Der Chor um den quirligen Chorleiter Holger Lechterbeck hat einen Mix aus Swing, Jazz, Pop und Gospel im Gepäck. Im Mittelpunkt steht für alle der Spaß am Singen, und damit gelingt es dem Chor immer wieder, den Funken zum Publikum überspringen zu lassen.

Gemeinsam laden die Chöre am **Samstag, 15. Juni 2024 um 19.00 Uhr** unter dem Motto „Sing along“ zu einem SommerChorKonzert in die Fischerhuder Kirche ein. **Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.**

Um eine Spende zugunsten unserer Partnergemeinde Ekuthokozeni in Südafrika und für die Chorarbeit wird gebeten.

Der „Kleine Chor Fischerhude“ lädt darüber hinaus alle sangesfreudigen Menschen herzlich zu den Übungsstunden des Chores **montags um 19.30 Uhr** ins „Alte Pastorenhaus“ ein.

### WIR BETREUEN KINDER

von 6 Monaten bis 3 Jahre  
zwischen 7.30 Uhr und 14.00 Uhr  
in der Kirchstraße 13 in Fischerhude.

**MELANIE UND DIANA**

Telefon: Melanie: 0172/5294525

Diana: 0151/72305778

[www.zwergenstube-fischerhude.com](http://www.zwergenstube-fischerhude.com)



## WÜMMEGOTTESDIENST IM „ALTEN DORF“

Fließt ein Bächlein flink und helle,  
Murmelt noch den Spruch der Quelle.  
Schnelle, schnelle ohne Ruh'  
Fließt dem großen Flusse zu.  
Auf dem Grunde wandern kleine,  
Feine, reine Kieselsteine.  
Schnelle, schnelle ohne Ruh'  
Mit dem Bächlein immer zu. [...]

*(Veronika Fischer, Das Bächlein)*

Unser Leben gleicht einem Fluss, von der Quelle bis zum Meer, wir verändern uns, tauchen ein, tauchen unter, tauchen auf. Nehmen Schätze mit auf der Reise. Wasser erfrischt, trägt, erzählt Geschichten. Ein Leben. Wir erzählen vom Leben. Sagen Danke. Für das, was Gott uns in die Hände legt, für seinen Schutz und Beistand, seinen Segen. In der Taufe. In unserem Leben. Feiern die Natur und das Miteinander. Wümme-Tauf-Gottesdienst. Immer wieder berührend, unglaublich schön. Musik und lachen, singen, beten, essen, danken. Fröhlich sein. Mit den Vorkonfirmanden bereite ich den Gottesdienst vor, komme dem Bekenntnis zu Gott auf die Spur, das in dem eigenen Ja zur Taufe, zu Gott dann öffentlich zu Gehör kommt.

Unser Ort hat viele Stellen, an denen die Wümme zum Verweilen einlädt. In diesem Jahr findet der Wümmegottesdienst **am 16. Juni um 10.00 Uhr** an der Wümmebrücke zwischen dem Sportplatz und dem „Alten Dorf“ am Ortsausgang Richtung Oyten statt.

Auf dem Parkplatz vor der „Alten Wümmeschleuse“ können die, die nicht mit dem Rad oder zu Fuß kommen, ihr Auto abstellen, wir sitzen auf Bänken, mitgebrachten Campingstühlen und Decken in der Böschung, mit Gummistiefeln oder Sonnenschirm, der Altar steht auf der Brücke.

**Kommen Sie, feiern Sie mit, wir freuen uns auf Sie!**

### STILLE-MEDITATION

an jedem zweiten und letzten Sonntag des Monats  
von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

**Kontakt:** Christian Beneker: 04293/ 78 68 24 oder 0170/ 40 55 135  
oder [christian.beneker@t-online.de](mailto:christian.beneker@t-online.de)

## SAGT JA ZU EURER LIEBE!

### Pop Up Wedding am 15.06. im Verdener Dom

Manches Paar ist schon seit Jahren verheiratet, vermisst aber den kirchlichen Segen. Möchte sich kirchlich trauen lassen, aber das reicht auch ohne große Zeremonie, Planung und Feier. Andere Paare wollen sich einfach so den Segen Gottes zusprechen lassen. Wieder andere möchten sich, ihrer Liebe, ihrer Freundschaft, etwas Gutes tun.

Am **15. Juni** veranstalten wir spontane Trauungen im Dom zu Verden. Wir sind ein Team aus Pastorinnen und Pastoren, einem Vikar, Musikerinnen und Musikern und Helfenden. Wir haben verschiedene Orte vorbereitet, (den Hochaltar, eine Empore, die Sakristei und einen Platz unter einem Baum) und stehen dort für ein Gespräch und dann die Segnung bereit. Man kann nebenbei Bibelseiten auf Seidenpapier schreiben und an Luftballons aufsteigen lassen, Seifenblasen pusten, Konfetti regnen lassen, mit Sekt anstoßen oder sich in einem Blumengang an die eigene (Liebes) Geschichte erinnern lassen.

Von **11.00 bis 17.00 Uhr** sind wir vor Ort, und es gibt die Möglichkeit, sich als Einzelperson, Paar oder Familie segnen zu lassen. Sagt Ja zu eurer Liebe! Und kommt vorbei. Anmeldungen sind unter [www.ja.wir-e.de](http://www.ja.wir-e.de) möglich, aber man kann auch spontan vorbeikommen. Für die Eintragung einer kirchlichen Trauung braucht es die standesamtliche Heiratsurkunde.

*Silke Kuhlmann, Jorit Gøbel, Lueder Möring*

### ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

**Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr**  
(telefonisch von 14.15 Uhr bis 18.15 Uhr)

**Freitag von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr**  
(telefonisch von 8.15 Uhr bis 12.15 Uhr)  
-sowie flexibel nach Absprache-

Kirchstraße 11a, 28870 Fischerhude  
Tel.: 04293 / 352, E-Mail: [kg.fischerhude@evlka.de](mailto:kg.fischerhude@evlka.de)

**Immer aktuell - Informationen über unsere Kirchengemeinde unter**  
[www.kirche-fischerhude.de](http://www.kirche-fischerhude.de)  
und [www.kindergarten-fischerhude.de](http://www.kindergarten-fischerhude.de)

## EINLADUNG ZUM SENIOREN-NACHMITTAG

Die Kirchengemeinde Fischerhude und der Besuchsdienst laden wieder herzlich ein zu einem „bunten“ Senioren-Kaffee-Nachmittag. Mit Kaffee und Kuchen, Singen, Unterhaltung, und bei dem Vortrag einer Kontaktbeamtin der Achimer Polizei: „Polizei-Angebot für Senioren: Betrugsmaschen am Telefon“ wird sie uns hierüber aufklären und Hilfe anbieten.

**Wann?** Mittwoch, 26. Juni 2024 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Wo?** Altes Pastorenhaus, Kirchstraße 9

**Bitte nach Möglichkeit anmelden bei:**

Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 352

Hannelore Miesner, Tel. 7195

Ilse Berlemann, Tel. 699

**Der Regenschauer zieht vorüber, schon scheint die Sonne.  
Am dunklen Himmel sehe ich, Gott, Deinen Regenbogen.**

**Rot ist Dein Herz, das für mich schlägt.**

**Deine Leidenschaft umschließt die ganze Schöpfung.**

**Orange ist die Lebensfreude, die in mir sprudelt.**

**Mein Gott, Du erfüllst mich mit guten Ideen.**

**Gelb ist Deine Klarheit, mit der Du uns erleuchtest.**

**Wir sollen ordnen und nicht verwirren.**

**Grün ist die Hoffnung, die Du in uns pflanzt.**

**Das Leben wächst und gedeiht. Und wir mittendrin.**

**Hellblau ist Deine Wahrheit, die uns weit macht.**

**Sie ist grenzenlos wie Dein Himmel über uns.**

**Blau ist die Treue, die mich trägt.**

**Mein Gott, ich kann loslassen und dem Leben trauen.**

**Violett ist Dein Geist, mit dem Du mich berührst.**

**Ich bete Dich an und spüre Deine Nähe.**

**Deinen Regenbogen, mein Gott, sehe ich am Himmel.**

**Deine Lieblingsfarbe ist bunt.**

Reinhard Ellsel

## GROSSER GOTT, WIR LOBEN DICH

Es ist ein erhebendes Lied und wird von evangelischen und katholischen Christen gleich gerne gesungen: „Großer Gott, wir loben dich“. Dieser ökumenische Schlager (Gotteslob 380 = EG 331) wurde auf Rang 3 der Lieblingslieder im Evangelischen Gesangbuch (EG) gewählt.

Großer Gott, wir loben dich; / Herr, wir preisen deine Stärke.

Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke.

Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

Ignaz Franz, seinerzeit Rektor des Priesterseminars in Breslau, übertrug dazu 1768 den lateinischen Gesang „Te Deum laudamus“ aus dem 4. Jahrhundert ins Deutsche. Dieser alte Gesang hatte seit der frühen Christenheit den Rang eines kirchlichen Bekenntnisses. Auch das Lied von Ignaz Franz ist ein Bekenntnis zum dreieinigen Gott, das sich wie das Apostolische Glaubensbekenntnis in drei Abschnitte aufteilen lässt. Die ersten fünf Strophen loben und preisen Gott entsprechend des Ersten Glaubensartikels als „den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde“. Wenn wir das Lied singen, reihen auch wir uns ein in das ewige Lob der Engel, Apostel, Propheten und Märtyrer, ja der gesamten Schöpfung.

Himmel, Erde, Luft und Meere /  
sind erfüllt von deinem Ruhm;  
alles ist dein Eigentum.“

In der 5. Strophe wird das Lob der Gemeinde auf Jesus Christus und den Heiligen Geist erweitert. Die Strophen 6 bis 8 wenden sich an Jesus, „des Vaters ewiger Sohn“, und beschreiben entsprechend des Zweiten Glaubensartikels die Heilstaten Jesu Christi für uns. Er hat „uns Gottes Gnad gebracht, von der Sünd uns frei gemacht.“

Die letzten drei Strophen lassen uns schließlich als Gemeinde im Sinne des Dritten Glaubensartikels zu Wort kommen. Wir bitten Gott und Jesus durch den Heiligen Geist, der nach dem Apostolischen Glaubensbekenntnis „die heilige christliche Kirche“ schafft und erhält, um Hilfe und Führung, um „Vergebung der Sünden und das ewige Leben“.

Herr, erbarm, erbarme dich. / Lass uns deine Güte schauen; /  
deine Treue zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen.

Auf dich hoffen wir allein: / Lass uns nicht verloren sein.

Die Melodie, die sich zu dem Text durchgesetzt hat, geht, in ökumenischer Verbundenheit, auf die Fassung des Protestanten Johann Gottfried Schicht im „Allgemeines Choralbuch“ (1819) und des Katholiken Heinrich Bone im Gesangbuch „Cantate!“ (Mainz 1852) zurück.

*Reinhard Ellsel*

## MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN

Wasser ist in unserem Alltag allgegenwärtig, vom Waschen übers Kochen bis zum Erfrischen und Freizeitspaß ist vieles dabei.

Auch in der Bibel ist Wasser ein wichtiges Element: Mal drohende Wogen, mal lebensspendende Kraft, mal Grund zum Surfen.

Wir gehen in den sieben Sonntagen, die uns die Sommerferien bieten, Wassergeschichten aus der Bibel auf den Grund, lassen uns zu neuen Orten führen und tanken auf.

Verschiedene Orte und Personen laden Sie und euch ein, Geschichten (wieder) neu zu hören und zu erleben, sich aufs Rad zu setzen und die Region Nord an den Sonntagvormittagen zu erkunden. Oft mit Gespräch und einer Kleinigkeit zu trinken verbunden. Sodass Sie hinterher vielleicht eine neue Lieblingsgeschichte haben!

**Zur Sommerkirche laden wir herzlich ein am**

- ♥ **23. Juni, 10.00 Uhr:** Lebendiges Wasser – Vikar Jonas Scholz, Fischerhude
- ♥ **30. Juni, 11.00 Uhr:** Surfen mit Jesus – Pastor Hartwig Claus, Posthausen, Behrmanns Teich, Hintzendorf-Stellenfelde 20
- ♥ **7. Juli, 10.00 Uhr:** Roadmovie mit Gott, Pastor Michael Weiland, Oyten, Seidels Scheune, Neubauersdamm 2

**Wie es im Juli und August weiter geht,  
erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.**



### SPENDENKONTEN BEIM KIRCHENAMT VERDEN:

**IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 KSK Verden**

**Verwendungszweck (unbedingt angeben!): KG Fischerhude**

**KONTONUMMER „STIFTUNG DER LIEBFRAUENKIRCHE FISCHERHUDE“**

**KSK Verden, IBAN: DE19 2915 2670 0012 3876 43 BIC: BRLADE21VER**

## SOMMER GOTT SEI DANK!

„Ohne Gott und Sonnenschein bringen wir die Ernte ein!“ Mit diesem Satz wollte sich die DDR sogar als Herrin über Wind und Wetter machen.

„Ohne Sonnenschein und Gott, wär die ganze Welt bankrott!“ Diesen Satz hat ein Pfarrer zum Ärger der Partei dagegengesetzt.

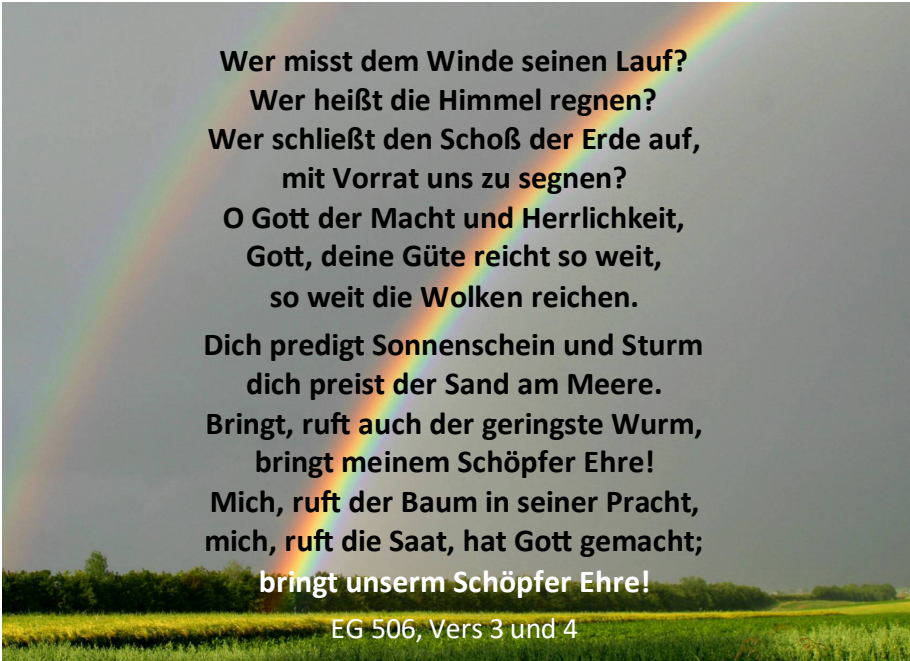
Das Wetter ist eines der häufigsten Gesprächsthemen. Dabei rangiert Unzufriedenheit über das Wetter auf der Nörgelskala ganz oben. Meist behalten wir gute Erinnerungen in unserem Gedächtnis.

Beim Sommer scheint das anders zu sein, wir denken häufiger an kalte und verregnete Tage als an strahlende Sommertage.

Vielleicht liegt das daran, dass wir Sommer und Sonne gleichsetzen. Trifft das nicht zu, ist der Sommer nichts wert. Dabei wäre ein Sommer ohne Sommerregen, kräftige Gewitter und wabernde Morgennebel unerträglich für Mensch und Natur. Stellen wir uns vor, wir wären tatsächlich die Herren über Sonne, Wind und Regen, das Chaos wäre perfekt.

Gott sei Dank gibt es Sommer, Sonnenschein und Gott!

*Carmen Jäger*



Wer misst dem Winde seinen Lauf?  
Wer heißt die Himmel regnen?  
Wer schließt den Schoß der Erde auf,  
mit Vorrat uns zu segnen?  
O Gott der Macht und Herrlichkeit,  
Gott, deine Güte reicht so weit,  
so weit die Wolken reichen.  
Dich predigt Sonnenschein und Sturm  
dich preist der Sand am Meere.  
Bringt, ruft auch der geringste Wurm,  
bringt meinem Schöpfer Ehre!  
Mich, ruft der Baum in seiner Pracht,  
mich, ruft die Saat, hat Gott gemacht;  
bringt unserm Schöpfer Ehre!

EG 506, Vers 3 und 4

## „BESUCHE ERLEBEN UND GESTALTEN“

Mitarbeitende der Besuchsdienstarbeit aus zehn evangelischen Kirchengemeinden nahmen an dieser Fortbildung am 27. April im Stadtkirchencentrum teil. Sie besuchen ehrenamtlich Gemeindeglieder zu Geburtstagen, begrüßen neu zugezogene Bürger oder ältere Menschen, die einsam sind. Sie werden auf diese Tätigkeit vorbereitet und regelmäßig fortgebildet.

Zum Titel „Besuche erleben und gestalten“ gab es vier thematische Workshops. Vorbereitungsteam war: Gisela Freese (Pastorin), Jutta Koopmann (Diakonin), Karin Ladwig (Ehe- und Lebensberaterin) und Ruth Stieber (Pastorin). Bei Interesse melden Sie sich gern in Ihrer Kirchengemeinde!



## PFLEGEHILFE BEANTRAGEN

**wissen, wie es geht.**

Manchmal muss es schnell gehen: nach einer Operation, einem Sturz oder einem Schlaganfall braucht man plötzlich Hilfe bei der täglichen Pflege. Gut, wenn Sie dann schon wissen, wie Sie schnell an die finanzielle Unterstützung der Pflegeversicherung kommen. Pflegeberaterin Marion Zimmermann zeichnet Ihnen den Weg vom Pflegeantrag über den Pflegegrad zu den Pflegehilfen auf. Der Kurs am Mittwoch, **dem 31. Juli, im Alten Pastorenhaus in Fischerhude**, dauert von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, ist kostenfrei und kann für 6 bis 12 Personen stattfinden.

Anmeldungen nehme ich unter 0152 039 649 63

oder auch per E-Mail [info@familien-pflegeschule.de](mailto:info@familien-pflegeschule.de) entgegen.

Marion Zimmermann

# GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IM JUNI 2024

**Samstag, 1. Juni**  
15.00 - 18.00 Uhr  
Nadelspielereien

*Wochenspruch:*

**Wer euch hört, der hört mich:  
und wer euch verachtet, der verachtet mich.**

*Lukas 10, 16a*

**Sonntag, 10.00 Uhr**

**2. Juni—1. Sonntag nach Trinitatis**  
Gottesdienst mit Entpflichtung des alten  
und Einführung des neuen Kirchenvorstands,  
Pastorin Silke Kuhlmann, s. Seite 8.

**Mittwoch, 16.30 -18.00 Uhr**

**5. Juni**  
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht,  
s. Seite 7.

**Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr  
20.00 Uhr**

**8. Juni**  
Bibelkids mit Fips im Alten Pastorenhaus  
Sommerkonzert des  
Ottersberger Kammerorchesters,  
s. Seite 9.

*Wochenspruch:*

**Christus spricht: Kommt her zu mir, alle,  
die ihr mühselig und beladen seid;  
ich will euch erquicken.**

*Matthäus 11,28*

**Sonntag, 10.00 Uhr**

**9. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis**  
Gottesdienst mit Pastor Anton Lambertus, Oyten,  
und dem Chor Via Antiqua, s. Seite 10.

**Samstag, 11.00—17.00 Uhr**

**15. Juni**  
Pop Up Wedding im Verdener Dom,  
s. Seite

19.00 Uhr

„Sing along“ SommerChorKonzert, s. Seite 10.



*Wochenspruch:*

**Der Menschensohn ist gekommen,  
zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.**

*Lukas 19, 10*

**3. Sonntag nach Trinitatis**  
Wümme-Gottesdienst  
mit Pastorin Silke Kuhlmann  
und Vikar Jonas Scholz, s. Seite 11.

**16. Juni**  
10.00 Uhr

**Mittwoch**

Frauengesprächskreis im Alten Pastorenhaus

**19. Juni**  
14.30 Uhr

*Wochenspruch:*

**Einer trage des andern Last,  
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.**

*Galater 6, 2*

**4. Sonntag nach Trinitatis**  
Sommerkirche: Lebendiges Wasser,  
Vikar Jonas Scholz, s. Seite 15.

**23. Juni**  
10.00 Uhr

**Mittwoch**

Senioren-Nachmittag  
im Alten Pastorenhaus, s. Seite 13..

**26. Juni**  
15.00—17.00 Uhr

*Wochenspruch:*

**Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben,  
und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.**

*Epheser 2, 8*

**5. Sonntag nach Trinitatis**  
Gottesdienst mit Vikar Jonas Scholz  
Sommerkirche: Surfen mit Jesus – Pastor  
Hartwig Claus, Posthausen, s. Seite 15.

**30. Juni**  
10.00 Uhr  
11.00 Uhr

**AN DEN FREITAGEN 7. JUNI UND 21. JUNI  
IST DAS PFARRBÜRO GESCHLOSSEN.**

## **WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG**



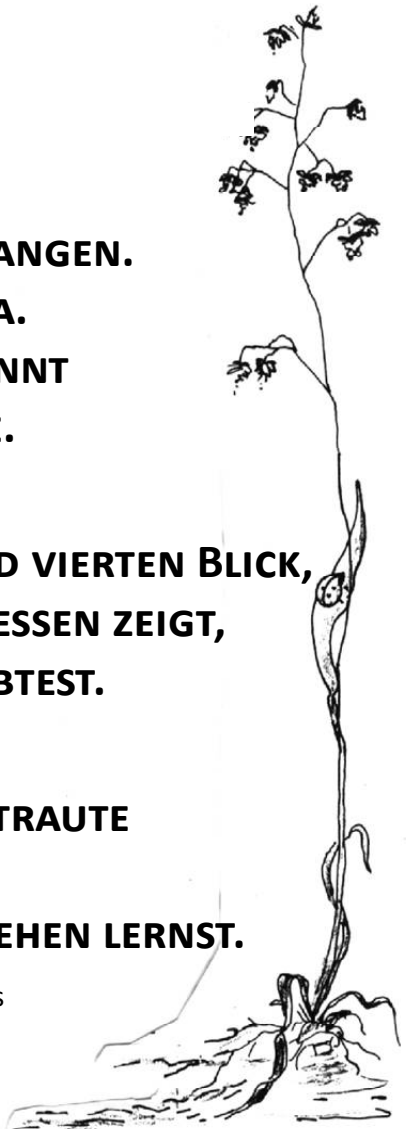
**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN  
WERDEN GEBURTSTAGE,  
EHEJUBILÄEN UND AMTSHANDLUNGEN  
NICHT VERÖFFENTLICHT.**

**WEGE, HUNDERTMAL GEGANGEN.  
HÄUSER, IMMER SCHON DA.  
WALD UND FELD, SO BEKANNT  
WIE DEINE WESTENTASCHE.**

**ICH WÜNSCHE DIR FREUDE  
AM ZWEITEN, DRITTEN UND VIERTEN BLICK,  
DER DIR DIE SCHÖNHEIT DESSEN ZEIGT,  
WAS DU ZU KENNEN GLAUBTEST.**

**ES KÖNNTE JA SEIN,  
DASS GERADE DAS ALTVERTRAUTE  
DICH NEU ÜBERRASCHT,  
WENN DU ES ANDERS ZU SEHEN LERNST.**

Tina Willms



## Kirchliche Einrichtungen

**Pfarramt:** Frau Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 04293/352, E-Mail: Silke.Kuhlmann@evlka.de

**Küsterin:** Frau Marion Winkelmann, Tel. 04293/1393

**Pfarrbüro:** Frau Katja Kanning, Kirchstraße 11a, Tel. 04293/352,  
mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr, freitags 9.00 - 11.00 Uhr,  
E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de

**Kirchenvorstand:** Marlis Seeger - Vorsitzende, Joachim Betker, Heiko Böhling, Ulrike Dellert,  
Cai Hildebrand, Catharina Lüllmann, Jörg Struß, Nicole Siemers.

**Gemeinde-Beirat:** Petra Baeger, Inge Knoop, Elke Kallhardt, Elke Lopp, Ulrike Twelmeyer.

**Organistin:** Frau Sabrina. Obenlüneschloss, Tel. 04202/888748

**Kindergarten:** Leiterin Frau Nina Busch, Tel. 04293/789242,  
Sprechzeit dienstags 8.00-12.00 Uhr

**Zwergenstube:** Kirchstraße 13, Tel. 0151/72305778 oder 0172/5294525

**Diakoniestation Ottersberg-Oyten:** Büro Oyten Tel. 04207/4246, Fax 04207/7106;  
Ottersberg 04205/396423; Pflegerufbereitschaft 7.00-22.00 Uhr Tel. 0173/6072510

**Dorfhelferinnenstation:** Einsatzleitung Martina Wüllmers,  
Tel.: 0176 19124115, FAX 04252 92164,  
E-Mail: niedersachsen-mitte@dorfhelferinnen-nds.de

**Diakonisches Werk:** Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter,  
Hinter der Mauer 32, 27283 Verden, Tel. 04231/800430, Fax 04231/935629,  
E-Mail dw.verden@evlka.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung

**Evangelische Jugend Region Nord im Kirchenkreis Verden:** Kerstin Laschat,  
Regionaldiakonin, Grüne Straße 18, 28870 Ottersberg  
Telefon Büro: 04205/319090, mobil: 0160/1532127  
E-Mail: Kerstin.Laschat@evlka.de, <http://region-nord.kreisjugenddienst.de>

**Kontaktstelle für Selbsthilfe:** Heike Hansmann, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden  
Telefon 04231/937974, Telefax 04231/935629,  
E-Mail selbsthilfe.verden@evlka.de, Termine nach tel. Vereinbarung

**Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111 (rund um die Uhr besetzt)

**Sorgentelefon** für landwirtschaftl. Familien montags 8.00 - 13.00 Uhr, Tel. 04245/11101

**Suchtberatungsstelle** im Landkreis Verden Achim, Feldstr.2, Tel. 04202/8798

## Folgende Gruppen treffen sich in unserer Gemeinde

**Posaunenchor:** dienstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Christian Junghans, Tel.: 04293/1334

**Gitarrengruppe:** mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, in Otterstedt,  
Elma Ringmann, Tel.: 04293/786834

**Gospelchor „Living Voices“:** mittwochs 20.00 Uhr, Elke Kallhardt, Tel.: 04293/7399

**Gemischter Chor** 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, bei Bellmanns

**Frauengesprächskreis** monatl. Treffen siehe Terminübersicht

**Kleiner Chor Fischerhude:** montags 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr,  
Peter Henninger, Tel.: 04292/40163

**Stille Meditation** an jedem 2. und am letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis  
19.30 Uhr in der Kirche, Christian Beneker, Tel.: 04293/786824

**Besuchsdienst-AG:** Treffen siehe Veranstaltungskalender; Ilse Berlemann, Tel.: 04293/699

**Anonyme Alkoholiker:** freitags 19 Uhr für Interessierte  
Kontakttelefon 0421/454585

**Konfirmanden-Unterricht:** dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

# KINDERSEITE

## JEDER KANN ETWAS

*Josef Guggenmos*

Das Pferd stand auf der Wiese. Da bekam es Besuch.

Aus dem Wald kamen das Eichhörnchen und der Kuckuck.

Aus dem Teich hüpfte der Frosch heran. Und dann kam auch noch  
der Maulwurf über die Wiese gerannt.

Das Pferd sagte: „Ich habe Kraft. Wenn ihr wollt, könnt ihr euch alle  
auf meinen Rücken setzen, dann trage ich euch im Galopp über die  
Wiese. Wer von euch kann mich tragen?“

„Ich nicht“, sagte das Eichhörnchen.

„Dafür kann ich etwas anderes.

Da drüben steht eine hohe Tanne. Wer klettert mit mir um die  
Wette am Stamm hinauf?“

Auf diese Wette wollte sich keiner einlassen.

„Ich kann nicht klettern“, sagte der Kuckuck, „aber ich kann fliegen.  
Im August fliege ich nach Afrika, und im nächsten April bin ich  
wieder hier.

Und ganz alleine finde ich bis nach Afrika und wieder zurück.

Ist das nichts?“ „Das ist toll“, meinte der Frosch. „Aber ich kann auch  
etwas. Ich kann schwimmen. Und wenn's Winter wird, setze ich  
mich unten im Teich in den Schlamm und warte, bis es Frühling  
wird.“ „Das macht dir keiner nach“, sagten die anderen Tiere.

„Jeder von uns kann etwas Besonderes. Aber du Maulwurf... — Wo  
steckst du denn? — Maulwurf, wo bist du?“

Sie starrten auf die Stelle, wo der Maulwurf eben noch gestanden  
hatte.

Da war nur ein Loch.

„Hier bin ich!“ rief der Maulwurf hinter ihnen. Während die anderen  
redeten, hatte er sich unter ihren Füßen durch die Erde gewühlt.

Jeder kann etwas.